

*Schanzmühle, Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon 032 627 71 12
Telefax 032 627 72 93
medien.mail@kapo.so.ch*

Medienmeldung vom 27. November 2011 (Stand 16.30 Uhr)

Solothurn: Polizeilicher Grosseinsatz dauert an

Seit gestern Nacht steht ein Grossaufgebot der Polizei im Einsatz, um einen mutmasslich bewaffneten Mann festzunehmen, der sich in der Solothurner Weststadt in einem Haus aufhält. Der Mann soll am Samstagabend maskiert und mit einem Gewehr bewaffnet durch Solothurn gelaufen sein und auf zwei Polizisten geschossen haben.

Am Samstagabend, 26. November 2011, gegen 22.45 Uhr gingen bei der Kantonspolizei mehrere Meldungen von Passanten ein, dass in der Stadt Solothurn eine maskierte und bewaffnete Person herum läuft. Unverzüglich wurden mehrere Patrouillen in die Stadt beordert. Kurze Zeit später konnten zwei Polizisten im Gebiet des Westbahnhofs eine Person antreffen, welche auf die Beschreibung passte. Sie nahmen die Verfolgung auf und forderten die Person auf, stehen zu bleiben. Sie kam dieser Aufforderung nicht nach und schoss unvermittelt auf die beiden Polizisten. Verletzt wurde niemand. Nach der Schussabgabe gelang dem Mann in der Dunkelheit zunächst die Flucht.

Mehrständiger Polizeieinsatz dauert an

Die Kantonspolizei setzte nach diesem Zwischenfall ein Grossaufgebot ein, um die Person ausfindig zu machen. Im Zuge der nächtlichen Ermittlungen erhärtete sich der Verdacht gegen einen ca. 40-jährigen Mann, der in der Solothurner Weststadt lebt. Aufgrund der vorausgegangenen Schussabgabe muss die Polizei davon ausgehen, dass die Person weiterhin bewaffnet und gewaltbereit ist. Vorsorglich wurde daher auch das Gebiet rund um den Wohnort der tatverdächtigen Person durch die Polizei abgesperrt und evakuiert. Die Betroffenen wurden in einem nahegelegenen Schulhaus untergebracht und betreut.

Zurzeit versucht ein Verhandlungsteam mit dem Mann in Kontakt zu gelangen, um die Situation gewaltfrei zu beenden. Bisher leider ohne Erfolg. Mehrere Sonderheiten stehen zudem im Einsatz. Eine ältere Frau, die sich mit dem mutmasslichen Täter in der Wohnung aufhielt, hat das Gebäude zwischenzeitlich verlassen.

Bei der mehrständigen Aktion stehen mehrere Dutzend Kantonspolizisten im Einsatz. Sie werden unterstützt durch Angehörige der Stadtpolizei Solothurn und von den Sondereinheiten der Kantonspolizei Aargau und Bern.